

tag & nacht

www.belkaw.de

MAGAZIN FÜR ENERGIE UND MEHR | JUNI 2020

ICH BLEIB HIER!

Zwei Wochen freihaben und nicht wegfahren: So spannend kann Urlaub daheim sein. **Seite 08**

KRISENFEST

Die Versorgung mit Energie und Wasser ist jederzeit gesichert. Auch in Ausnahmesituationen. **Seite 4 + 13**

BAUM MACHT KLIMA

Sie liefern Sauerstoff, speichern CO₂ und mehr. Ohne Wälder könnte unser globales Ökosystem nicht funktionieren. **Seite 10**

Rätsel lösen und
**SMOOTHIE-
MACHER**
gewinnen.
Seite 16

Im Herzen bergisch.


BELKAW

Tor zur HÖLLE

Es begann mit einer Minenexpedition. Sowjetische Ingenieure suchten 1971 nahe der Ortschaft Derweze in der Karakum-Wüste des heutigen Turkmenistan nach Erdgas. Dabei bohrten sie eine unterirdische Methangas-Blase an. Der Boden unter der Bohrplattform brach ein, verschlang die Maschinen. Aber noch schlimmer: Gas strömte aus, gefährdete die umliegenden Ortschaften. Deshalb beschlossen die Ingenieure, das Methan abzufackeln. Entgegen der Hoffnung der Geologen verlosch das Feuer nicht nach einigen Tagen. In dem Loch lodern heute noch Flammen. Die Menschen der Gegend nennen den gut 20 Meter tiefen, 70 Meter breiten Krater „das Tor zur Hölle“.

Kurioses
und Erstaunliches
aus der
WELT
der Energie



Foto: Getty Images – Orietta Gaspari

240 MAL UM DIE ERDE PRO TAG

AUF UND DAVON Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland nutzten im Jahr 2018 Bus und Bahn für fast 11,6 Milliarden Fahrten. Linienbusse, Straßenbahnen sowie Eisenbahnen und S-Bahnen legten dabei laut Statistischem Bundesamt (Destatis) zusammen mehr als 3,5 Milliarden Kilometer zurück. Dies entspricht im Tagesdurchschnitt einer Fahrleistung von 9,6 Millionen Kilometern oder 240 Erdumrundungen. Davon erbrachten Linienbusse 72 Prozent.

→ www.destatis.de

PV-ANLAGEN BALD EINTRAGEN

WICHTIG FÜR EINSPEISER: Betreiber von Photovoltaik- und anderen Stromerzeugungsanlagen, die vor dem 31. Januar 2019 ans Netz gegangen sind, müssen sich bis spätestens 31. Januar 2021 ins neue Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eintragen. Wer diese Frist versäumt, bekommt den eingespeisten Strom dann nicht mehr vergütet. Das neue Marktstammdatenregister löst

nach einer Verordnung der Bundesnetzagentur das bisherige Meldesystem für Stromeinspeiser ab.

Alle Fragen zur Anwendung des Marktstammdatenregisters beantworten die Mitarbeiter der Bundesnetzagentur entweder per Telefon unter 0228 14 3333 oder über ein spezielles Kontaktformular im Internet unter

→ www.marktstammdatenregister.de



Kein Plastik in die Biotonne!

Eigentlich ist es klar, die Biotonne ist für den Biomüll gedacht. Was die meisten nicht wissen: Auch die als „kompostierbar“ bezeichneten Plastikbeutel sind nicht für die Biotonne geeignet. → www.wirfuerbio.de

MEHR GELD FÜR E-AUTOS

BIS 6 000 EURO! Wer ein Elektroauto kaufen will, kann sich über eine höhere finanzielle Unterstützung freuen. Die neuen Fördersätze gelten für reine Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie für Plug-in-Hybride (Wagen mit Elektro- und Verbrennungsmotor), die nach dem 4. November 2019 zugelassen wurden. Die Förderung bei Elektro- und Brennstoffzellenautos bis zu einem Nettolistenpreis von 40 000 Euro wird auf 6 000 Euro angehoben, bei einem Netto-Listenpreis über 40 000 Euro bis 65 000 Euro erhöht sich die Prämie auf 5 000 Euro. Plug-in-Hybride unter 40 000 Euro werden mit 4 500 Euro bezuschusst. Die deutsche Autoindustrie beteiligt sich weiterhin zur Hälfte am sogenannten Umweltbonus, den die Bundesregierung bis zum 31. Dezember 2025 verlängert hat. Außerdem wird der nachträgliche Einbau eines akustischen Signalgebers zum Schutz für Fußgänger mit einmalig 100 Euro bezuschusst.

→ www.bafa.de

Fotos (2): BELKAW GmbH



BELKAW SPENDETE FÜR TAFELN

DIE CORONA-PANDEMIE macht auch vor den bergischen Tafeln nicht halt. Bereits im Frühjahr riefen diese deshalb zu Solidarität und Unterstützung auf. Um die bedürftigen Tafel-Nutzerinnen und -Nutzer nicht allein zu lassen, hat die BELKAW den Tafeln in ihrem Versorgungsgebiet Geld gespendet. Die Herausforderungen für die gemeinnützigen Vereine sind immens: Die Lebensmittel-Beschaffung gestaltet sich,

auch aufgrund von Hamsterkäufen, zunehmend schwierig, und die Not bei den bedürftigen Haushalten ist größer denn je. Notwendige Lieferdienste für ältere Menschen setzen die Tafeln zusätzlich unter finanziellen, aber auch personellen Druck. Denn viele der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind selbst im Seniorenalter und dürfen nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt eingesetzt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: BELKAW GmbH
Hermann-Löns-Straße 131, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 16-0, E-Mail: info@belkaw.de, www.belkaw.de
Lokalteil Bergisch Gladbach: Igor Hradil (verantwort.) in Zusammenarbeit mit Kerstin Mahnke
Redaktion: Lena von Dulong (verantwort.)
Verlag: trunrit GmbH | trunrit Publishers, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn
Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg
Titelfoto: Getty Images – Luis Alvarez. Die Rechte am Magazintitel „tag & nacht“ liegen beim Verlag.

Zehn Mitarbeiter in der Leitzentrale der RheinEnergie überwachen im Schichtsystem die regionalen Versorgungssysteme für Strom, Gas und Wasser – auch die der BELKAW.

Im Fall einer
STÖRUNG
sind wir unter Telefon
02202 16-302
rund um die Uhr
für Sie da.



Service

Sie haben Fragen oder Anliegen? Unser Kundenservice berät Sie gern:
Mo. – Fr., 7–20 Uhr
Sa., 9 – 20 Uhr
unter Telefon
02202 2855800,
per E-Mail an:
kundenservice@
belkaw.de

Unser Online-Serviceportal steht Ihnen täglich 24 Stunden Verfügung.

Sie haben noch keinen Zugang? Dann einfach den QR-Code scannen, registrieren und vieles bequem von zu Hause aus erledigen.

→ www.belkaw.de

Wir geben alles **FÜR IHRE VERSORGUNG**

Die Versorgung mit Energie und Trinkwasser ist und bleibt jederzeit gesichert – auch in außergewöhnlichen Situationen.

Strom, Erdgas, Trinkwasser – das benötigen wir alle, ob in normalen oder schwierigen Lebenslagen. Damit die Versorgung auch in Ausnahmesituationen wie etwa bei einer Pandemie zuverlässig funktioniert, hat die BELKAW vorgesorgt. „Bereits zu einem frühen Zeitpunkt der Corona-Krise wurden viele Vorkehrungen getroffen, um gerade die Mitarbeiter zu schützen, die sich mit den direkten Versorgungsaufgaben beschäftigen“, erklärt Igor Hradil, Unternehmenssprecher der BELKAW. Denn genauso wie in Krankenhäusern, Apotheken und Lebensmittelgeschäften gibt es auch bei Energieunternehmen Menschen, die in kritischen Lagen vor Ort arbeiten, um die Grundversorgung sicherzustellen. Deren Herzstück ist die zentrale

Netzleitstelle der RheinEnergie. Von dort aus überwachen und steuern zehn Spezialisten jeweils in Zwölf-Stunden-Schichten die Versorgungsnetze in der rheinischen Region – auch die der BELKAW – und greifen bei Störungen sofort ein. Im Homeoffice geht das natürlich nicht, deshalb sind Leitstellenmitarbeiter rund um die Uhr vor Ort.

DAS GANZE NETZ IM BLICK

„Diese systemkritischen Unternehmensbereiche und das dort tätige Schlüsselpersonal sichern wir in Krisen gesondert“, erklärt der BELKAW-Sprecher. Die Mitarbeiter seien in feste Teams aufgeteilt wor-

den, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. „Die Kollegen zeigen gerade eine weit überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft“, berichtet Hradil. Das Lob gelte natürlich auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen anderer Fachbereiche, wie etwa im Netzbetrieb und beim Entstördienst.

Da sich Krisen jederzeit wandeln könnten, müssen die Maßnahmenpläne kontinuierlich überprüft und an die neue Lage angepasst werden. „So ist gewährleistet, dass unsere Kunden auch in Ausnahmesituationen stets sicher versorgt sind und sie sich ganz auf ihre Themen konzentrieren können.“ Auch die Trinkwasserversorgung sei sicher, erklärt Hradil (siehe auch S. 13). „Zudem haben wir die betrieblichen Abläufe so angepasst, dass unser Kundenservice auch im Falle geschlossener KundenCenter weiterhin erreichbar ist und alle Anliegen wie gewohnt bearbeitet werden.“ •



Für Sie auf Achse: Die Mitarbeiter sind so schnell wie möglich zur Stelle, wenn Störungen in den Netzen gemeldet werden – natürlich auch in Ausnahme-Lagen.

Neuer Anlauf

Der Termin für den 46. Königsforst-Marathon wurde vom 22. März auf Sonntag, den 18. Oktober 2020 verlegt – falls nicht neue durch Corona bedingte Entwicklungen den Plan durchkreuzen. Ebenfalls verschoben werden musste das neue Lafevent RUN :metabolon, das für August angesetzt war. Ein neuer Premieren-Termin im Jahr 2021 wird gesucht. Eine kleine Treppenlauf-Challenge könnte es aber noch in diesem Jahr geben. Aktuelle Infos finden Sie im Netz unter → www.koenigsforst-marathon.de bzw. www.run-metabolon.de



„Ein wichtiges SIGNAL“

In guten wie in schlechten Zeiten: Die BELKAW hält dem SV Bergisch Gladbach 09 als Sponsor die Treue und bleibt auch Namenspate des Stadions.

Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben landauf, landab zum Stillstand gebracht. So wurde Anfang April auch im Fußball-Verband Mittelrhein der Spiel- und Trainingsbetrieb ausgesetzt. Die erste Mannschaft des SV Bergisch Gladbach 09 hält sich seitdem mit individuellen Trainingsplänen fit. Auch abseits des Platzes legten die Spieler eine Menge Engagement an den Tag, gingen zum Beispiel für Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen einkaufen, erledigen Botengänge und kümmerten sich um Haushalte in Quarantäne.

ENGAGEMENT VERBINDET

Das Engagement für die Stadt und Region verbindet den SV Bergisch Gladbach 09 mit seinem Co-Sponsor BELKAW. Seit 15 Jahren engagiert sich das Unternehmen bei dem Traditionsverein. „Wir sind ‚Im Herzen bergisch‘. So steht es in unserem Logo. Deshalb

ist es selbstverständlich, dass wir dem SV 09 in schwierigen Zeiten zur Seite stehen“, sagte BELKAW-Geschäftsführer Klaus Henninger anlässlich der Verlängerung des Engagements im April. Die Corona-Krise sei für die Vereine zum Teil existenzbedrohend, an einen normalen Spielbetrieb sei vorerst nicht zu denken.

VERLÄSSLICHER PARTNER

„Mit der Fortsetzung des Co-Sponsorings und der Namensgeberschaft für die BELKAW-Arena möchten wir unsere Verbundenheit mit der Region ausdrücken“, ergänzte sein Kollege Manfred Habrunner. Am Ende der Saison wären beide Verträge ausgelaufen. Auch der SV 09-Präsident Rolf Menzel freute sich: „Die BELKAW ist ein starker, verlässlicher Partner. Wir sind stolz darauf, dass das Unternehmen so viel Vertrauen in uns setzt – gerade jetzt ist das ein wichtiges Signal.“ •



Fast
14 MIO.
deutsche Haushalte
besitzen kein
Auto.

Ohne **MEIN AUTO**

Unsere Autorin Kerstin fährt am liebsten mit dem Rad zur Arbeit. Aber ganz auf ihr Auto verzichten möchte sie lieber nicht. Nun macht sie es doch: ein Selbstversuch mit gemischten Gefühlen.

Mein Arbeitsweg beträgt gut 19 Kilometer, aus dem grünen „Speckgürtel“ in die große Stadt. Ich nutze dafür mein Auto oder mein Pedelec – ein Fahrrad mit Elektromotor. Mit dem Extraschub aus dem Akku packe ich die steigungsreiche Strecke in weniger als einer Stunde. Über die Autobahn bin ich 30 Minuten schneller – vorausgesetzt, es gibt keine Baustellen.

Das Tolle am Radeln: Ich kann die Zeit in der Natur genießen, umfahre die Staus und komme entspannter an. Am liebs-

ten würde ich immer das Rad nehmen. Aber mein Mann und mein Sohn würden sich bedanken, wenn ich täglich zwei Stunden unterwegs wäre – zusätzlich zur Arbeitszeit. Also belasse ich es bei zwei- bis dreimal die Woche.

Wozu brauche ich eigentlich mein Auto? Gute Frage! Wir besitzen sogar zwei. Meine bessere Hälfte ist als Freiberufler auf seinen Wagen angewiesen, aber für mich gäb's schon Alternativen. Der Pendlerbahnhof unserer Kleinstadt liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Trotzdem steige

ich ins Auto, wenn das Wetter zum Radeln zu schlecht ist oder ich es eilig habe.

ABGASFREI ZUR ARBEIT

Es wird Zeit, die Alternativen zu testen. Also stehe ich an einem Montagmorgen um halb neun am Bahngleis. Der Regionalzug ist pünktlich und nicht überfüllt. Ich nutze die Fahrtzeit für mich und höre Podcast. Mit einem Mal Umsteigen komme ich nach einer Dreiviertelstunde



Fotos: Evi Ludwig



Sich entspannt zurücklehnen und einen Podcast hören: Berufspendlerin Kerstin genießt die Vorzüge einer Bahnfahrt. In anderen Momenten würde sie aber doch lieber ihren Wagen nutzen - etwa, wenn sie schwere Einkäufe transportieren muss oder die Abfahrtszeiten der Öffentlichen nicht zu ihren Plänen passen.

im Büro an. Das war entspannter als gedacht. Etwas geschluckt habe ich beim Ticketpreis von sechs Euro. Dass mein Kleinwagen mich nach Berechnungen des ADAC monatlich um die 300 Euro kosten soll, blende ich in dem Moment aus.

Bevor ich abends im Büro den Rechner herunterfahre, checke ich den Fahrplan und stelle fest, dass meine Bahn nach 18 Uhr nur noch stündlich fährt. Jetzt wäre ein Auto doch ganz nett. Schade auch, dass ich unterwegs nicht ein paar Besorgungen machen kann. Mit dem Rad kaufe ich auf dem Heimweg gern für den nächsten Tag ein. Der berühmte „Wochenendeinkauf“ – ein beliebtes Argument, warum man unbedingt ein Auto braucht – ist bei uns dagegen kein Thema. Ich finde es eher schwierig, am Samstag schon zu wissen, was wir in der kommenden Woche essen möchten. Für diesen Samstag haben wir Freunde zum Grillen eingeladen. Der Getränkekauf ist die nächste Herausforderung. Die schweren Kisten lassen sich nur mit dem Auto vernünftig transportieren. Ich gucke ins Internet und bekomme unter dem Stichwort „Carsharing“

in meiner Stadt nur einen Treffer angezeigt. Das Autohaus, das den Fünftürer mit fetter Werbung vermietet, liegt allerdings nicht gerade um die Ecke. Ich fürchte, der Sharing-Trend ist bei uns noch nicht angekommen, weil einfach zu viele Leute eigene Autos haben.

Das bringt mich auf die Idee, einfach mal in der Nachbarschaft zu fragen. Tatsächlich werden mir spontan zwei Mitfahrten zum Supermarkt angeboten. Danke, echt nett! Aber würde ich mich auch auf die Nachbarn oder den Taxidienst verlassen wollen, wenn ein Familienmitglied schnell ins Krankenhaus müsste? Der Gedanke, dass mein Auto fahrbereit vor dem Haus steht, hat schon irgendwie etwas Beruhigendes. Jetzt fehlt noch das wichtigste Equipment für unsere Gartenparty: der Grill. Mein Mann hat eine Gasgrill-Küche im Prospekt eines Baumarkts entdeckt. Doch der Baumarkt liegt außerhalb auf der grünen Wiese. Mit Bus und Bahn wäre ich hin und zurück locker drei Stunden unterwegs. Ich frage mich kurz, ob man im öffentlichen Nahverkehr überhaupt sperrige Gegenstände mitnehmen darf. Im Fall der Gasgrill-Küche

natürlich ein abwegiger Gedanke ... Meine Online-Recherche ergibt, dass es am günstigsten ist, für drei Stunden und 35 Euro einen Kleintransporter zu leihen. Die klassische Autovermietung ist „nur“ drei Kilometer von uns entfernt. „Theoretisch“ könne er das Fahrzeug auf seiner Joggingrunde einsammeln, bietet sich mein Mann an. Das Ende vom Lied: Wir fahren am Samstagmorgen ganz praktisch mit seinem Kombi in den Baumarkt. Und am Sonntag werden wir alle gemeinsam zum Kaffee bei Oma und Opa radeln – als Ausgleich für die Autofahrt beim Grillkauf.

FÜR IMMER AUTOFREI?

Fazit: Nur, weil ich hin und wieder Getränkeboxen transportieren muss, brauche ich kein eigenes Auto. Bevor ich mich traue, meines zu verkaufen, müssen die Alternativen aber noch besser werden. Mit guten Nahverkehrsverbindungen auch am Abend, sicheren und mehr Radwegen und Carsharing-Angeboten im Wohnumfeld könnte das noch was werden. •

Ich bleib **HIER!**

Urlaub daheim ist langweilig? Von wegen. Wer Staycation macht, liegt voll im Trend – und das nicht erst seit Corona. Ein paar Tipps für erholsame Ferien vor der Haustür.

Wir Deutschen gelten als Reiseweltmeister. Kaum haben wir ein paar Tage frei, packt uns das Fernweh. Aber es gibt auch viele, die können sich gar keinen Urlaub leisten. Und da sind noch jene, die einfach keine Lust aufs Verreisen haben und sogar freiwillig zu Hause bleiben. „Staycation“ heißt dieser Trend, ein Wortspiel mit dem englischen „stay“ (bleiben) und „vacation“ (Urlaub). Einige Vorteile liegen auf der Hand: Wer nicht verreist, schont die Umwelt und verprasst nicht sein Ersparnis in ein paar Tagen auf Bali oder Santorin.

UND ABENDS ZUM ITALIENER

Falls Sie, wie viele Urlauber, schon immer unter engen Fliegern, Hitze oder schlechten Hotelbetten gelitten haben, werden Sie die Ferien auf dem Balkon, im Garten oder im kühlen Wohnzimmer genießen. Damit Sie eine schöne Zeit haben, ist aber ein wenig Planung nötig. Denn sonst bleiben Sie schnell im Alltagstrott. Am besten verbringen Sie die Tage so, wie Sie es auch an einem Urlaubsort tun würden: ausschlafen, lange frühstücken, sich was Schönes vornehmen, Ausflüge machen. Fern der Heimat gefällt es uns ja oft nur deshalb so gut, weil wir frei sind von lästigen Pflichten wie Kochen, Waschen, Saubermachen. Warum also nicht abends

zum Italiener um die Ecke gehen oder sich mal einen Putzengel gönnen? Auf keinen Fall aber sollten Sie ungeliebte Aufgaben in Angriff nehmen: etwa die Steuererklärung oder den Keller entrümpeln. Anders ist es mit Herzensprojekten. Wer schon immer einen Gartenteich anlegen wollte, geht vielleicht genau in dieser Tätigkeit auf – der beste Weg zur Erholung.

KLEINE ABENTEUER

Klar, Venedig oder Dubrovnik sind wunderschöne Städte. Deshalb werden sie täglich von abertausenden Touristen überrannt. Aber auch dort, wo Sie leben, gibt es viel zu entdecken. Nehmen Sie sich genau die Dinge vor, die Sie ebenso einem Touristen empfehlen würden: Besichtigen Sie Ritterburgen, Altstädte und Museen in der Nähe. Seien Sie, wie im Auslandsurlaub, offen für neue Erfahrungen. Also ruhig mal eine Segway-Tour oder einen Schnupper-Golfkurs buchen oder in Läden stöbern, bei denen Sie sonst nur am Schaufenster vorbeilaufen. Und falls Sie einen Adrenalin-Kick suchen: Schlafsack und Kinder einpacken und am Waldrand übernachten oder mit der Bahn an einen unbekannteren Ort fahren und zurück nach Hause radeln. Für solche Abenteuer direkt vor der Haustür gibt es auch schon ein neues Wort: Microadventures. •

Für Entdecker

Ob Kultur oder Natur, wandern, golfen oder radeln, schlemmen oder Wellness – das Tourismusportal des Bergischen Landes bietet einen guten Überblick über lohnende Ausflugsziele in der Region. Auch Schlechtwetterangebote für Familien sind dabei. → www.dasbergische.de

Plätschernd:
Ein Bachlauf schafft eine
schöne Geräuschkulisse.



Sprudelnd:
Ein Quellstein ist ein
optisches sowie akus-
tisches Highlight.



Grünes Paradies

Pflanzen vorm
Vertrocknen
schützen und
gleichzeitig
Wasser sparen:

→ www.energie-tipp.de/giessen



Erfrischend:
Eine Vogeltränke hilft den
Tieren durch den Sommer.



Entspannend:
Eine glatte Teichober-
fläche zu betrachten, wirkt
beinahe meditativ.

Quell der FREUDE

Dem sanften Plätschern von Wasser zu lauschen, ist Entspannung pur. Wir stellen Ideen vor, wie der eigene Garten zur Wellnessoase für Mensch und Tier wird.

NATURTEICH

Für einen großen Garten ist ein Teich eine echte Bereicherung. Naturnah gestaltet und mindestens fünf Quadratmeter groß, bietet er Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Wer Molche und Frösche anlocken will, sorgt für verschiedene Wassertiefen und ein flaches Ufer. Insekten lieben eine dichte Uferbepflanzung. Wachsen ausreichend sauerstoffproduzierende Wasserpflanzen, bleibt das Wasser ohne Pumpe sauber. Vorteil: Ein naturbelassenes Biotop braucht wenig Pflege.

QUELLSTEIN

Kein Platz für einen Teich? Für kleine Gärten oder sogar Balkone geeignet sind Sprudel- oder Quellsteine. Ein Wasserstein sieht toll aus und lässt sich mit überschaubarem Arbeits- und Kostenaufwand installieren. Ob klassisch aus Granit, rustikalem Naturstein oder minimalistisch aus Metall – bei den Materialien gibt es so viele Möglichkeiten, dass sich das Element in jeden Gartenstil einfügt. Tipp: Eine stromsparende LED-Beleuchtung setzt den Wasserstein besonders schön in Szene.

BACHLAUF

Wasser in Bewegung ist besonders reizvoll. Zugegeben, einen Bachlauf anzulegen, erfordert handwerkliches Geschick und einen Garten mit genügend Platz. Aber dafür entsteht ein unverwechselbarer, individueller Wohlfühlort. Wildes Rauschen wirkt belebend, ein sanftes Plätschern beruhigend. Für die Gebirgsbachoptik ist ein steiles Gelände wie ein Hanggrundstück von Vorteil, für ein ruhig fließendes Gewässer reicht ein Höhenunterschied von zwei bis drei Zentimetern.

VOGELTRÄNKE

Ein toller Blickfang, der nur wenig Platz braucht, ist die Vogeltränke. Für die Tiere ist eine geeignete Wasserquelle an heißen Sommertagen überlebenswichtig. Und der Naturfreund wird seinen Gefiederten Gästen beim Trinken und Baden zuzusehen. Ideal ist es, wenn das Gefäß nicht zu tief ist und einen flachen, angerauten Rand hat, dann finden die Vögel sicheren Halt. Unbedingt darauf achten, das Wasser regelmäßig, am besten täglich, zu wechseln.

Baum MACHT KLIMA

Sie produzieren Sauerstoff, filtern Wasser und speichern Kohlendioxid. Ohne die Leistung der Wälder wäre unser globales Ökosystem nicht funktionsfähig. Der Baum im Faktencheck.

SCHADSTOFFFILTER

Bäume filtern Treibhausgase wie CO₂, Kohlenmonoxid oder Schwefeldioxid aus der Luft. Aber auch Reifen- und Bremsabrieb, Rußpartikel und Aerosole. 99 von 100 Teilchen können so gefiltert werden. Ein 100-jähriger Baum befreit die Atmosphäre von rund einer Tonne Staub im Jahr.

SAUERSTOFFPRODUZENT

Bäume erzeugen als „Abfallstoff“ bei der Photosynthese Sauerstoff. Eine einzige 100-jährige Buche produziert rund 3,2 Millionen Liter Sauerstoff im Jahr. Ein Baum versorgt so bis zu 24 Menschen laufend mit dem lebensnotwendigen Gas.

CO₂-SPEICHER

Holz besteht zu 50 Prozent aus Kohlenstoff. Den holen sich die Bäume beim Wachsen aus der Luft. Für jedes Kilogramm Holz werden der Atmosphäre rund zwei Kilogramm CO₂ entzogen. Eine 100-jährige Fichte hat bis zu 1,8 Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre gefischt.

SCHATTENSPENDER

Mit gerade einmal 15 Meter Kronendurchmesser schafft es ein einziger Laubbaum, eine Fläche von 160 Quadratmetern mit seinem Schatten zu kühlen. In einem Mischwald gelangen nur etwa zwei Prozent des Sonnenlichts bis zum Boden.

REGENMACHER

Blätter fangen Regentropfen, die dann wieder verdunsten. Zudem zieht eine ausgewachsene Buche rund 400 Liter Wasser pro Tag aus dem Boden, das sie über die Blätter „ausschwitzt“. Die dadurch entstehenden Wolken regnen andernorts wieder ab. Rund 45 Prozent unseres Regens kommen aus den Bäumen. Wo Wälder sind, regnet es öfter.

KLIMAANLAGE I

Über Wäldern entstehen Wolken, die die Erde kühlen, indem sie die Sonneneinstrahlung reflektieren. Eine Eiche saugt jährlich etwa 40 000 Liter Wasser aus dem Boden und verdampft es über die Blätter. Die Verdunstungskälte kühlt den Wald.

KLIMAANLAGE II

Grüne Waldgürtel senken die Temperatur der Städte. Die Verdunstungskälte des Auwaldes kühlt die Stadt Leipzig an einem heißen Tag um zwei Grad. Bis zu zehn Grad macht der Unterschied zwischen München und den umliegenden Wäldern aus.

STURMBREMSE

Wind ist geballte kinetische Energie, die ein Baum durch seine Schwingungen aufnimmt. Die Oberfläche eines Waldes ist rau und der tief gestaffelte Waldsaum nimmt jedem Lüftchen den Schwung. Nur ein Zehntel bis ein Drittel des Windes kommt tatsächlich im Inneren des Waldes an.

WASSERFILTER

In einem Buchenwald versickert die Hälfte des Wassers ins Grundwasser und wird dabei gereinigt. Buchenwälder sind somit „Trinkwasserwälder“. Auch Verdunstung reinigt. Forscher glauben, dass das Wasser, das bei der Photosynthese entsteht, das reinste Wasser auf diesem Planeten ist.

WASSERSPEICHER

Wälder sind die größten Süßwasserspeicher der Welt. Der Waldboden wirkt mit seinem Hohlraumnetz aus Wurzelkanälen oder der Humusschicht wie ein Schwamm. Bis zu 200 Liter Wasser können unter der Oberfläche eines Quadratmeters gespeichert werden.

Foto: SonjaBK - iStock



Heizung zum MIETEN

Vaillant-
Brennwertheizung
ab **95 €** im Monat.
Auch ohne
Gas-Liefervertrag!

Sparsame Gas-Brennwerttechnik – ganz ohne Invest, dafür bequem mit Betrieb und Wartung. Der neue Service „Festpreis-Heizung“ der BELKAW macht's möglich.

Bei den warmen Temperaturen draußen machen sich die wenigsten Hausbesitzer Gedanken über ihre Heizung im Keller. Dabei ist der Sommer für den Kesseltausch optimal. Denn jetzt hat man eine komfortable Ausgangslage – anders als im Winter, wenn die Heizung plötzlich ausfällt und kurzfristig gehandelt werden muss. Schlimmstenfalls bleibt das Haus dann mehrere Tage lang kalt. Zudem werden Anlagen ab einem Kesselalter von etwa 15 Jahren störanfälliger und arbeiten ineffizient – jedenfalls im Vergleich zu modernen Brennwertgeräten, die bis zu 20 Prozent weniger Energie benötigen.

TRANSPARENT KOSTEN

Viele Eigentümer neigen dennoch dazu, die Anschaffung auf die lange Bank schieben – schließlich ist so eine neue Heizung äußerst kostspielig. Doch das muss nicht sein: Als Spezialist für effiziente Wärmeversorgung bietet die BELKAW Besitzern von Ein- und Zweifamilienhäusern den neuen Service

„Festpreis-Heizung“ an. Dabei baut sie mit einem örtlichen Handwerkspartner einen Standard-Gas-Brennwertkessel von Vaillant ein – auf Wunsch auch mit Warmwasseranlage – und nimmt dem Hausbesitzer sämtliche Kosten ab. Finanziert wird die Anlage über die Vertragslaufzeit von zehn Jahren durch einen transparenten monatlichen Abschlag.

RUNDUM SORGLOS HEIZEN

Der Clou: Die Kunden profitieren von einem kostenfrei Rundum-sorglos-Service, der Inspektionen, Wartungen, Reparaturen und den Schornsteinfeger mit einschließt. Der individuelle Verbrauch wird zum aktuellen Gaspreis abgerechnet. Falls der Kunde an einen anderen Gasanbieter gebunden ist, erneuert die BELKAW die Heizungsanlage jedoch auch ohne Gaslieferung. Vor dem Ende der Vertragslaufzeit kommt der Versorger wieder auf den Kunden zu, um zu besprechen, wie die Wärmeversorgung weiter gestaltet werden kann. •



Mehr Infos

Jetzt Anfrage stellen – und die neue Heizung ist schon vor der Heizsaison einsatzbereit!

Die BELKAW berät Sie gern:
Mo.–Fr., 7–18 Uhr unter
Telefon 02202 9612-999.
Oder mailen Sie uns an
energieeffizienz@belkaw.de

→ [www.belkaw.de/
heizung-mieten](http://www.belkaw.de/heizung-mieten)

Cooler Gesamtpaket: Wärme-Komfort genießen, Energie sparen, sich wohlfühlen

Burscheider Umweltwoche verschoben



Mitte Mai 2020 sollte das beliebte Familienfest „Burscheider Umweltwoche/ Rheinisch-Bergische Umwelttage“ zum

23. Mal steigen. Eigentlich. Während der letzten Vorbereitungen machte dann die Corona-Pandemie den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Aber aufgeschoben heißt nicht aufgehoben: Jetzt soll die größte Umweltveranstaltung NRWs aller Voraussicht nach vom 25. bis zum 30. April 2021 stattfinden. Auf diesen Nachholtermin haben sich die Veranstalter, – darunter der Bergische Abfallwirtschaftsverband, der Rheinisch-Bergische Kreis, die Stadt und die Stadtwerke Burscheid sowie die BELKAW – mit den beteiligten Einzelhändlern und Vereinen geeinigt.

Glasklare **FAKTEN**

Die Corona-Krise verunsichert viele: Ist das Wasser aus dem Hahn belastet? BELKAW und Umweltbundesamt beruhigen – und haben wertvolle Tipps.

Fotos (2): BELKAW GmbH



Trinkwasser ist auch in Zeiten von Corona ohne jede Einschränkung nutzbar.

Trinkwasser ist in Deutschland eines der am besten überwachten Lebensmittel und kann jederzeit ohne Bedenken genutzt werden. Dass es höchsten Qualitätsanforderungen genügt, dafür sorgt die strenge Trinkwasserverordnung. Zudem ist es immer zuverlässig verfügbar. Selbst im Hitzesommer 2018 und 2019 wurde das Lebenselixier in unserer Region niemals knapp.

HYGIENISCH SAUBER

BELKAW-Trinkwasser kommt aus den Tiefen der Kölner Bucht, wo ein stetiger, von Niederschlägen gespeister Grundwasserstrom den Untergrund durchzieht. Zuvor ist der Niederschlag durch mächtige Kies- und Sandschichten versickert.

Tief im Boden ist Grundwasser gut gegen alle mikrobiellen Verunreinigungen, einschließlich Viren, geschützt. Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO und dem Umweltbundesamt konnten so bislang auch keine lebenden

SARS-CoV-2-Viren im Trinkwasser nachgewiesen werden. Was man bis heute weiß: Das neuartige Coronavirus wird vor allem über den direkten Kontakt zwischen Personen oder über kontaminierte Flächen übertragen. Mit anderen Worten: Gerade jetzt ist besonders häufiges Händewaschen extrem wichtig und kann vor einer Ansteckung mit Coronaviren schützen. Dabei sollte man die Hände mit reichlich Seife lange und gründlich einseifen. So wird die fetthaltige Schutzhülle zerstört, die das Virus umgibt, und es kann keinen Schaden mehr anrichten.

AN DIE UMWELT DENKEN

Exzessives Putzen oder die Verwendung aggressiver Haushaltsreiniger bieten dagegen keinen zusätzlichen Virenschutz. Herkömmliche Allzweckreiniger inaktivieren die Viren bereits sehr gut und schonen zudem die Umwelt. Mehr Trinkwasser-Infos gibt's hier: → www.belkaw.de/trinkwasser

INSTALLATION SCHÜTZEN

TRINKWASSER-LEITUNGEN und -Armaturen werden normalerweise ständig mit Wasser durchströmt. Bei längerer Nichtnutzung hingegen stagniert das Wasser in der Installation – so wie während der Corona-Pandemie etwa in Ferienhäuschen, Ladenlokalen oder Vereinsheimen. Um die einwandfreie Qualität des Trinkwassers sicherzustellen, müssen Leitungen regelmäßig gespült werden – mindestens alle sieben Tage, besser alle drei Tage. Das sollten Hausbesitzer bei einer vorübergehenden Stilllegung der Installation beachten:

- Leitungen befüllt lassen und den Hausanschluss an der Hauptabsperrarmatur absperrern. Ist nur eine Wohnung im Haus betroffen, Absperrarmatur in der Zuleitung zum betreffenden Gebäudeteil absperrern.
- Nicht ratsam ist es, die Anlage zu entleeren. Dadurch können Verschmutzungen und Verkeimungen in die Trinkwasser-Installation eingetragen werden.
- Bei der späteren Wiederinbetriebnahme sollte man alle Entnahmestellen vollständig öffnen und das Wasser abfließen lassen, bis dessen Temperatur konstant kalt ist.
- Nach einer Entleerung oder auch nach mehr als sechs Monaten Stilllegung im befüllten Zustand sollte die Wiederinbetriebnahme unbedingt durch einen Installateur erfolgen.

Einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe finden Sie unter → www.wasserwaermeluft.de/handwerkersuche



Erdbeeren MAL ANDERS

Sommer, Sonne, Erdbeeren! Wer die typischen Rezepte schon kennt, findet hier drei ausgefallene Ideen. Denn die kleinen roten Früchtchen gehen einfach immer.



Fotos: Evi Ludwig & Marko Godac

Zutaten (für 4 Personen)

2 bis 3 Orangen, unbehandelt
2 Vanilleschoten
1 l Milch
2 Zimtstangen
500 g Erdbeeren
1 Limette, unbehandelt
150 g Zucker
40 g Butter
300 g Risottoreis
3 EL Crème double
25 g gehackte Pistazien

Zeitaufwand: 40 Minuten

Nährwerte pro Portion:

812 kcal / 3 398 kJ

Pro Jahr
verseiſt ein
Deuſcher
3,6 Kilo
frische
Erdbeeren.



GURKEN-ERDBEER-SALAT

Zutaten (für 4 Personen)

1 kleine Salatgurke
12 große Erdbeeren
2 EL trockener Weißwein
Salz & Pfeffer, frisch gemahlen

Zeitaufwand:

35 Minuten

Nährwerte pro Portion:

27 kcal, 111 kJ

1 Die Gurke mit einem Schälmesser in dünne Streifen schneiden, die Erdbeeren vierteln und auf einer Platte dekorativ anrichten.

2 Salz, Pfeffer und Wein in einer Schüssel verrühren, über die Gurken und Erdbeeren geben und 20 Minuten marinieren.

Tipp: Schmeckt besonders gut zu Kurzgebratenem.

Erdbeer-Essig

Zutaten (für 4 Personen):

500 g Erdbeeren, 0,5 l Weißweinessig

Erdbeeren in ein Glas mit Schraubverschluss geben und mit Essig auffüllen, bis die Erdbeeren bedeckt sind. Das Glas gut verschließen und 2 bis 3 Wochen an einem kühlen, dunklen Ort ziehen lassen. Das Gemisch durch ein Sieb geben, Essig in eine Flasche füllen und kühl stellen. Fertig ist ein sehr aromatischer Essig für verschiedene Blattsalate.

FRUCHTIGES RISOTTO

1 Die Orangen heiß waschen, trocknen und die Schale möglichst in einem Stück dünn abschälen. Vanilleschoten der Länge nach aufschlitzen und das Mark herauskratzen. Milch mit Orangenschale, Vanilleschoten und -mark sowie den Zimtstangen aufkochen. Zugedeckt auf der ausgeschalteten Kochstelle ziehen lassen.

2 Erdbeeren waschen, putzen und vierteln. Die Limette heiß waschen, trocknen und die Schale fein abreiben, die Limette anschließend auspressen. Die Erdbeeren mit der Limettenschale, 3 EL Limettensaft und 50 g Zucker mischen, abgedeckt beiseitestellen.

3 Die Orangen auspressen, 200 ml Orangensaft und 100 g Zucker aufkochen und so

lange bei milder Hitze köcheln, bis der Zucker gelöst ist.

4 Die Butter in einem Topf zerlassen. Den Reis darin bei mittlerer Hitze unter Rühren glasig dünsten. Dreimal nacheinander jeweils ein Drittel der heißen Milch aufgießen und diese unter gelegentlichem Rühren einkochen lassen. Den Reis 20 Minuten bei kleiner bis mittlerer Hitze offen garen. Zucker-Orangensaft-Mischung zugeben und unter Rühren weitere 5 Minuten garen.

5 Das Risotto lauwarm abkühlen lassen und Vanilleschote, Orangenschale und Zimtstangen entfernen. Erst die Crème double, dann die Erdbeeren unterheben und das Risotto mit Pistazien bestreut servieren.



Einkaufszettel

Bildcode scannen und
Zutatenliste der Rezepte
aufs Smartphone laden.

dän. Insel im Polargebiet	Kehrreim	Rechnung begleiten	▼	Nerven betreffend	▼	Rufname von Pacino	▼	en vogue	Flur, Gang	▼	Mitleid empfinden	▼	afrikanischer Strom	Lösungswort: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>				
▶	▼		6	▼					eine Lagebezeichnung	▶			▼		1			
▶	5				<div style="background-color: #003366; color: #90EE90; padding: 10px; text-align: center;"> <h2>Rätseln und gewinnen</h2> <p>Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.</p> <p>Einsendeschluss ist der 24. Juli 2020</p> </div>				ein Grundstück	Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †	▶	3			2	3		
Aufstachelung		Schmerzlaut	▶								2							4
Flüssigkeitsleitung												Wappenvogel			rumänische Währung		Segelkommando: wendet!	5
erstes Schulbuch		italienische Tonsilbe	▶						▶		▼		▼		6			
▶		4			ägyptischer Sonnengott	▼	arab. Zupfinstrument	▼	norwegische Münze	▶		1			7			
jetzt	▶				Zitrusfrucht	▶									8			

SO MACHEN SIE MIT

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und senden uns diese an:
 BELKAW GmbH
 – Stichwort: Energiequiz –
 Hermann-Löns-Straße 131
 51469 Bergisch Gladbach.
 Sie können Ihre Lösung auch
 faxen: 02202 16-121
 oder per E-Mail senden: info@belkaw.de
 Bitte vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht!

Das Lösungswort des Rätsels aus Heft 1/2020 lautete: **RADTOUR**.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine Gewinnbenachrichtigung ohne eindeutigen Absender in Ihrem Briefkasten finden: Die Einlösung des angeblichen Gewinns könnte an eine Verkaufsveranstaltung geknüpft sein. Die BELKAW hat mit solchen Gewinnspielen nichts zu tun. Die Sachpreise, die wir in der tag & nacht verlosen, werden immer mit einem persönlichen BELKAW-Anschreiben an die Gewinner verschickt.

Foto: Gastroback.de



Smoothie TO GO

Frisch, fruchtig, fein, cremig - so sollten Smoothies sein. Mit dem Standmixer von Gastroback gelingen die coolen und gesunden Drinks im Nu. Rätseln sie mit!

GRÜNER SPASS 2/3 Tasse gekühltes Kokoswasser, 1/2 Tasse Feldsalat, 1/4 Tasse kernlose grüne Trauben, eine halbe geschälte Orange in Stückchen, ein halber Granny-Smith-Apfel, entkernt und klein geschnitten, ein Viertel Salatgurke in kleinen Stückchen sowie drei Eiwürfel 60 Sekunden lang mixen, bis die Mischung glatt ist. Schon ist der perfekte Gesundheitsdrink für einen gelungenen Start in den Tag fertig! Und günstiger als im Supermarkt gekauft. Auch selbst gemachtes Pesto oder Fitness-Eiweißdrinks gelingen mit dem Mixer von Gastroback im Nu. Zwei Mixbecher, ein Deckel für den „Smoothie to go“ sowie ein Verschluss zur Aufbewahrung zu Hause gehören dazu. Wir verlosen drei Mixer – viel Glück! •